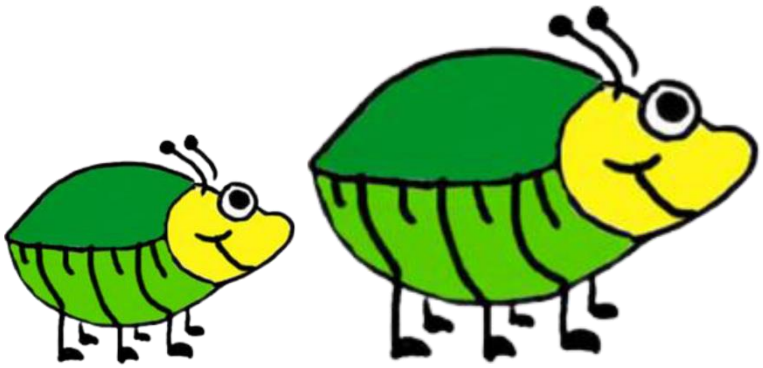
Das Flohkisten Kita - ABC



Flohkiste

Pro Liberis

A

Abholen

Die Kita schließt um 16:30 Uhr. Das bedeutet, dass Sie beim Abholen Ihres Kindes bitte genügend Zeit für z.B. das Anziehen, Aufräumen oder den Spielabschluss einplant. Bitte achten Sie auch bei der eventuell verkürzten Öffnungszeit darauf, dass die Kita um die jeweilige Zeit schließt und Sie nicht erst um diese Uhrzeit die Kita betretet, um euer Kind abzuholen. Hierbei geht es auch oft um die geregelte rechtliche Pauseneinhaltung unserer Mitarbeiter. Bei Nichteinhaltung der Schließzeiten berechnen wir pro angebrochene Viertelstunde nach 16:30 Uhr 20 €. Abholen neben den Sorgeberechtigten dürfen außerdem nur die im Aufnahmeheft hinterlegten Personen. Bei Erstabholung oder Unklarheiten lassen wir uns den Personalausweis vorzeigen. Auch in Notsituationen können hier keine Ausnahmen gemacht werden. Sie können Ihr Kind zu jederzeit am Tag abholen, tragen Sie gerne beim Bringen die voraussichtliche Abholzeit ein und beachten Sie, dass wir während der Essenszeiten nicht gestört werden möchten.

Abwesenheit des Kindes

Bitte gebt in der Kita immer gleich morgens Bescheid, wenn Ihr Kind nicht in die Kita kommt. Sie können gerne auf dem Telefon/ Handy anrufen oder eine SMS schreiben. Wichtig ist, dass Sie den Grund angeben, weshalb Ihr Kind heute nicht kommt. Bei Krankheit brauchen wir die Art der Erkrankung, da wir gesetzlich dazu verpflichtet sind, Krankheiten unter Beachtung des Datenschutzes auszuhängen und ggf. dem Gesundheitsamt zu melden.

Allergien

Sollten Unverträglichkeiten und/oder Allergien bei Ihrem Kind bekannt sein, teilen Sie das bitte so schnell wie möglich mit. Die Allergien/ Unverträglichkeiten werden von uns selbstverständlich berücksichtigt. Ein Nachweis vom Arzt ist erforderlich.

Anfang

Aller Anfang ist schwer – so hört man es immer. Für Kinder, die das erste Mal die Kita besuchen, trifft das sicherlich zu. In Zusammenarbeit mit Ihnen werden wir alles tun, damit sich Ihr Kind wohlfühlt. Bei Fragen, Bedenken und Anmerkungen können Sie sich jederzeit an unsere Fachkräfte wenden – denn eines ist sicher: wenn Sie sich wohl fühlen, tut es auch Ihr Kind.

Aufsichtspflicht

Ihr Kind ist auf dem Weg von Zuhause in die Kindertageseinrichtung und zurück gesetzlich unfallversichert.

Dies gilt gleichermaßen für den Aufenthalt in der Kita und alle außerhalb der Kita durchgeführten Veranstaltungen oder Aktionen während des Kita-Alltags (z.B. Spaziergänge, Ausflüge etc.)

Die Aufsichtspflicht beginnt dann, wenn Sie Ihr Kind in der Kita übergeben, die Fachkraft die Ankunft Ihres Kindes wahrgenommen und Sie gesehen hat und endet, wenn Sie Ihr Kind wieder abholen.

Ausbildungsstätte

Wir arbeiten in einem sozialen Bereich und bieten jährlich mehreren Praktikanten und Schülern die Möglichkeit, ein kurzzeitigtes oder längerfristiges Praktikum bei uns zu absolvieren. Daher kann es sein, dass wir wechselnde Anerkennungspraktikanten, PiA-Azubis und sonstige Praktikanten bei uns begrüßen dürfen. Um einen realistischen Eindruck von der pädagogischen Arbeit zu erhalten, begleiten sie unseren Alltag. Das bedeutet, dass sie unter Umständen bei Elterngesprächen teilnehmen, Angebote durchführen oder die Portfolios die dazugehörigen Beobachtungen für die Kinder mitgestalten.

Ausflüge

Auch Aktionen außerhalb der Kindertagesstätte gehören für uns dazu. Damit möchten wir gezielt und bewusst Erfahrungsfelder außerhalb der Einrichtung schaffen. Eine Öffnung nach außen bietet den Kindern eine Möglichkeit, ihre Umwelt kennenzulernen. Bei unseren Aktivitäten außerhalb der Einrichtung stehen für uns verschiedene pädagogische Ziele im Vordergrund: Umweltbewusstsein vermitteln, mehr Platz und Raum für Bewegungsmöglichkeiten schaffen, Verbindungen zur Erfahrungswelt knüpfen sowie sich im Straßenverkehr sicher verhalten. Wir planen (außerhalb der Eingewöhnungen) einen Ganztagesausflug pro Monat, bei dem wir früh morgens starten und erst am Nachmittag wieder in der Kita ankommen.

Aushänge

Bitte beachten Sie die Aushänge im Eingangsbereich an der Elternwand und an der Haupteingangstüre. Nehmen Sie sich dafür am besten beim Abholen kurz Zeit bevor Sie ihr Kind in Empfang nehmen. Dort erhalten Sie Auskünfte über verschiedene Aktivitäten, aktuelle Krankheiten, Veranstaltungen, die Personalampel mit der aktuellen Personalsituation und anstehende Termine sowie den Speiseplan unserer Einrichtung neben der Küchentür.

B

Barfuß

Die Kinder dürfen bei uns (nach individueller Entscheidung des Teams) drinnen sowie draußen barfuß bzw. ohne Schuhe sein. Beim Fahren eines Fahrzeugs ist das Tragen von Schuhen aufgrund der erhöhten Verletzungsgefahr unabdingbar. Die Temperaturbedingungen werden dabei von uns beachtet.

Bezugserzieher*in

In der Flohkiste arbeiten wir mit dem Bezugserziehermodell. Das bedeutet, dass jedes Kind zu Beginn seiner Eingewöhnung einer Fachkraft „zugeteilt“ wird, welche die Eingewöhnung begleitet, die Entwicklung dokumentiert und die Entwicklungsstandgespräche mit Ihnen führt. Das Kind kann sich dennoch seine individuellen primären Bezugspersonen aussuchen und alle Fachkräfte sind gleichermaßen Ansprechpartner für Sie und Ihr Kind. Es kann vorkommen, dass es einen Wechsel des Bezugserziehers gibt, was unterschiedliche Gründe haben kann. Wir sind darauf bedacht, die Wechsel so gering wie möglich zu halten und Sie zeitnah darüber zu informieren.

Bringen

Die Kita öffnet um 07:30 Uhr, bitte halten Sie diese Öffnungszeit ein, auch wenn bereits Erzieher in der Einrichtung sind. Wir empfehlen dringend, Ihr Kind bis kurz vor 09:00 Uhr (Morgenkreisbeginn) oder bis spätestens 09:30 Uhr (nach dem Morgenkreis) in die Kita zu bringen bzw. einer Fachkraft übergeben zu haben. Für das Kind ist es sehr wichtig, früh am Kita-Alltag teilzunehmen, um gut in den Tag zu finden und sich in Spielgruppen bzw. das Geschehen integrieren zu können, an kurzen Ausflügen, Spaziergängen teilnehmen zu können. Wenn Ihr Kind die Möglichkeit haben soll, am Frühstück teilzunehmen, muss es bis 08:45 Uhr in der Gruppe angekommen sein. Während dem Morgenkreis (09:00-09:30 Uhr) ist keine Bringzeit und hier können keine Kinder von uns angenommen werden. Ab 10:45 Uhr befindet sich die Gruppe in der Übergangszeit zum Mittagessen. Ab dieser Zeit nehmen wir die Kinder nur in Ausnahmesituationen an. Bitte achten Sie darauf Ihr Kind bis spätestens 10:30 Uhr zu bringen.

C

Creme

Unsere Kindertageseinrichtung stellt verschiedene Pflegeprodukte zur Verfügung. Falls Ihr Kind eine Unverträglichkeit hat, können Sie gerne selbst eine Creme mitbringen.

Wir bitten Sie, diese dann mit Namen zu beschriften und nach Absprache mit uns an der Garderobe Ihres Kindes zu hinterlegen. Cremen Sie Ihr Kind im Sommer bitte jeden Morgen Zuhause ein, am Mittag cremen wir nach.

Sonnencreme in der Flohkiste: Bambo Nature Sonnencreme, LSF 50

Wundschutzcreme in der Flohkiste: Weleda Wundschutzcreme Calendula

D

Digitaler Bilderrahmen

Im Eingangsbereich unserer Kita befindet sich ein digitaler Bilderrahmen, der Impressionen aus dem Alltag unserer Einrichtung zeigt. Hier können Eltern und Angehörige einen Einblick in die Aktivitäten und Ereignisse in der Kita erhalten. Bitte beachten Sie jedoch, dass es uns personell nicht immer möglich ist, den digitalen Bilderrahmen dauerhaft zu aktualisieren und zu starten. Wir tun unser Bestes, um regelmäßig neue Bilder einzufügen, können jedoch keine kontinuierliche Aktualisierung garantieren. Wir hoffen, dass dieser digitale Bilderrahmen dennoch dazu beiträgt, die Atmosphäre und das Leben in unserer Kita für alle sichtbar zu machen.

E

Eingangstüre und Gartentor

In unserer Kita ist es wichtig, dass die Eingangstüre und das Gartentor immer wieder hinter sich geschlossen werden. Dies dient der Sicherheit aller Kinder und Mitarbeiter in der Einrichtung. Bitte achten Sie darauf, dass sowohl die Eingangstüre als auch das Gartentor ordnungsgemäß verschlossen sind, um unbefugten Zutritt zu verhindern und die Kinder vor Gefahren zu schützen. Wir danken Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Verständnis für diese wichtige Maßnahme.

Eingewöhnung

Die Eingewöhnungsphase in unserer Kita ist eine sensible und herausfordernde Zeit, in der wir nach dem Berliner Modell vorgehen. Es gibt einen Leitfaden, welcher als Hilfestellung für die Eltern dient, um die Eingewöhnungsphase ihres Kindes in unserer Kita bestmöglich zu unterstützen. Er bietet Orientierung und gibt praktische Tipps, wie Eltern ihre Kinder in dieser sensiblen Zeit begleiten können. Wir möchten den Eltern Sicherheit und Vertrauen vermitteln, damit sie gemeinsam mit uns einen gelungenen Start für ihr Kind in der Kita ermöglichen können.

Bei einem Erstgespräch werden die Eltern umfassend über den Ablauf der Eingewöhnung informiert und haben die Möglichkeit, alle Fragen zu stellen und Bedenken zu äußern. Wir geben stets unser Bestes, um sicherzustellen, dass es allen Kindern und ihren Familien während dieser wichtigen Phase gut geht und sie sich bei uns wohl und sicher fühlen.

Elternabend

Zwei Mal pro Jahr findet in der Flohkiste ein Elternabend statt. Hier werden organisatorische und pädagogische Themen behandelt und Informationen weitergegeben. Bei dem Elternabend zu Beginn des neuen Kita-Jahres werden die Elternbeiräte in Abwesenheit des Kita-Teams bestimmt. Themen und Termine erfahren Sie zu gegebenem Zeitpunkt. Selbstverständlich nehmen wir uns hier Zeit für Fragen und einen offenen Austausch.

Elternbeirat

Der Elternbeirat spielt eine wichtige Rolle in unserer Kita-Gemeinschaft. Er vertritt die Interessen der Eltern und unterstützt die Zusammenarbeit zwischen Eltern, Erziehern und der Kita-Leitung. Der Elternbeirat hilft bei der Organisation von beispielsweise Festen und Veranstaltungen und organisiert das Elterncafé, um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken und den Austausch zu fördern. Zudem können Eltern im Elternbeirat Anliegen und Ideen einbringen, um die Qualität der Betreuung und Bildung in der Kita kontinuierlich zu verbessern. Der Elternbeirat ist somit eine wichtige Schnittstelle zwischen Eltern und Kita und trägt dazu bei, dass die Bedürfnisse aller Beteiligten gehört und berücksichtigt werden. Informationen zum aktuellen Elternbeirat finden Sie im Eingangsbereich der Flohkiste.

Ernährung

Wir legen großen Wert auf gesunde und ausgewogene Ernährung, weshalb wir unsere Speisepläne selbst gestalten und das Essen täglich frisch in der Kita zubereiten. Bei der Auswahl von unseren Lebensmitteln, achten wir vor allem bei frischen und tierischen Produkten auf Bio-Qualität. Frisches Fleisch kaufen wir ausschließlich beim Metzger ein.

Außerdem nehmen wir am Schulfrucht-Programm des Landes Baden-Württemberg teil und werden so ein Mal wöchentlich mit frischem Obst/Gemüse aus der Region beliefert. Zu jeder Mahlzeit bieten wir Obst/Gemüse an.

Erreichbarkeit

Damit wir in dringenden Fällen wie Krankheit oder Verletzung schnellstmöglich handeln können, ist die permanente Erreichbarkeit der Eltern oder einer abholberechtigten Person dringend erforderlich. Wir behalten uns vor, in Notfällen oder bei fehlender Erreichbarkeit den Rettungsdienst zu kontaktieren.

Dieser Handlungsbedarf wird jedoch sehr sensibel von uns betrachtet. Die Begleitung eines Kindes im Notfall ist uns ein großes Anliegen, kann aber nicht immer gewährleistet werden.

Ersatzkleidung

Bitte beachten Sie, dass Ihr Kind immer ausreichend Ersatzkleidung in der Kita haben sollte, damit wir jederzeit auf frische Wäsche zurückgreifen können. Bitte kontrollieren Sie diese regelmäßig auf die aktuelle Größe und Witterung.

Erziehungs- und Bildungspartnerschaft

„Ohne Eltern geht es nicht“ – Eine gute Zusammenarbeit ist uns sehr wichtig. Dies geschieht auf einer wertschätzenden, partnerschaftlichen und vertrauensvollen Grundlage. Wir haben immer ein offenes Ohr für Sie.

F

Feste

In unserer Einrichtung schätzen und erleben wir gerne Gemeinschaft. Deshalb gibt es unter dem Kita-Jahr immer wieder verschiedene Veranstaltungen und freuen uns hierbei sehr, wenn Sie erscheinen und uns unterstützen.

Freispiel

Spielzeit = Bildungszeit
Das Spiel ist die Haupttätigkeit und die Hauptlernform der Kinder. Nach dem Grundsatz, dass sich jedes Kind selbst bildet, erfahren die Kinder im freien Spiel, Spaß am gemeinsamen Spielen und Lernen, haben Erfolgserlebnisse, bauen vielfältige Beziehungen auf und üben auch den Umgang mit Misserfolgen und Konflikten. Sie handeln und forschen hier nach ihren eigenen Lerninteressen, ihrem Tempo und ihrem Entwicklungsstand entsprechend. Das Spiel hat in unserer Einrichtung einen hohen Stellenwert. So schaffen wir für die Kinder Raum und Zeit, eigene Ideen zu entwickeln und den Alltag gemeinsam zu gestalten. Aus unseren Beobachtungen in der Freispielzeit ergeben sich alle weiteren Impulse und Angebote für die Kinder.

G

Garderobe

An unseren Garderoben hat jedes Kind einen festen Platz, welcher durch den Namen und ein Foto des Kindes gekennzeichnet ist. Hier finden Mützen, Hausschuhe, Jacken sowie Matschkleider ihren Platz.

Bitte achten Sie darauf, dass Gemälde o.Ä. immer am selben Tag mit nach Hause genommen werden. Bitte achten Sie auf wetterentsprechende und passende Kleidung und räumen Sie die Garderobe Ihres Kindes ein Mal pro Woche auf.

Geburtstag

Der Geburtstag eines jeden Kindes erhält in der Flohkiste viel Wertschätzung. Wir feiern ihn mit der Gesamtgruppe im Morgenkreis und das Geburtstagskind darf für die Gesamtgruppe etwas mitbringen. Dies kann z.B. ein Beitrag zum Frühstück/Snack sein oder etwas Gebackenes (bitte nur mit natürlicher Süße). Bringen Sie gerne etwas mit, was Ihr Kind gerne isst. Weitere Geburtstagsrituale in Form von einer Krone, einer kleinen Aufmerksamkeit und Liedern bereiten wir für das Kind vor.

H

Hausschuhe

Die Kinder benötigen bei uns in der Kita Hausschuhe, welche mit den Namen versehen sind. Diese sollten rutschfest sein und bequem zum Spielen. Bitte achtet außerdem auf die Jahreszeit und ob die Hausschuhe, evtl. zu warm sein könnten.

I

Informationen

Der Austausch von Informationen ist für eine gute Zusammenarbeit sehr wichtig. Familien und Kindertagesstätte sollen regelmäßig im Austausch miteinander sein. Tür- und Angelgespräche sind uns ein großes Anliegen. Besteht ein größerer Redebedarf, empfiehlt es sich einen Termin zu vereinbaren, um den Gruppenalltag nicht zu beeinträchtigen. Wichtig ist es ebenfalls, Mails sowie Aushänge an der Infowand im Blick zu halten.

Instagram

Instagram ist ein soziales Netzwerk, das wir nutzen, um Einblicke in den Kita-Alltag zu geben und unsere Community zu informieren. Dabei achten wir besonders darauf, die Privatsphäre und Sicherheit der Kinder zu schützen. Wir veröffentlichen keine Fotos oder Informationen, die es Dritten ermöglichen würden, die Kinder zu erkennen. Sollten Eltern in der Datenschutz-Einwilligung angeben, dass sie nicht möchten, dass ihr Kind auf Instagram erscheint, respektieren wir dies selbstverständlich und stellen sicher, dass ihr Kind in keiner Weise auf unserem Account auftaucht. Unsere oberste Priorität ist es, die Privatsphäre und Sicherheit der Kinder zu gewährleisten.

J

K

Kigaroo

„Kigaroo“ ist das Programm, mit welchem wir trägerübergreifend und digital unsere Kindertagesstätte verwalten. Über dieses Tool dokumentieren wir unter anderem die An- und Abwesenheiten der Kinder. Sollten Sie uns in der Bring- oder Abholzeit also am Handy sehen, so sind wir wahrscheinlich gerade dabei, Kinder ein- bzw. auszuloggen.

Kleidung

Es ist wichtig, dass die Kinder strapazierfähige Kleidung tragen, um an allen Aktivitäten der Kita teilnehmen zu können. Bei jedem Wetter haben die Kinder die Gelegenheit, das Außengelände zu nutzen, daher sind eine Regenhose und Gummistiefel notwendig. Die Kleidung sollte nicht nur bequem und funktional sein, sondern auch leicht anzuziehen und den individuellen Bedürfnissen der Kinder entsprechen. Wählen Sie Kleidungsstücke mit einfachen Verschlüssen wie Klettverschlüssen oder Gummibändern, um es den Kindern zu erleichtern, sich selbst anzuziehen. Achten Sie darauf, dass alle Kleidungstücke mit dem Namen Ihres Kindes beschriftet sind, der aktuellen Größe ihres Kindes und den Wärme-/ Kältebedingungen entsprechen.

Krankheiten

Es ist wichtig zu beachten, dass körperlich geschwächte oder als infektiös geltende Kinder bis zu ihrer vollständigen Genesung zu Hause bleiben müssen. Kranke Kinder sind am besten bei den Eltern oder anderen Bezugspersonen aufgehoben. Die Entscheidung, ob ein krankes Kind zu Hause bleiben sollte, hängt von der Ansteckungsgefahr für andere und dem Befinden des Kindes ab. Fieber ist ein Zeichen dafür, dass der Körper gegen eine Krankheit kämpft und Ruhe benötigt. Bei Durchfall oder Erbrechen sollte das Kind ebenfalls zu Hause bleiben. Im Allgemeinen sollte das Kind erst in den Kindergarten zurückkehren, wenn es sich besser fühlt und nicht mehr ansteckend ist. Bei fiebrigen Infekten muss das Kind mindestens einen Tag lang ohne Fieber sein, bevor es wieder in den Kindergarten darf. Es ist wichtig, die Einrichtung umgehend zu informieren, wenn das Kind krank ist, damit alle Eltern über aktuelle Krankheiten informiert werden können. Kinder, die krank sind, dürfen nicht in den Kindertageseinrichtungen des Trägers betreut werden. Die Eltern müssen das Kind im Falle einer Erkrankung sofort aus der Einrichtung abholen. Diese Regelung dient dem Schutz aller Kinder und des Personals.

Im Krankheitsfall sollten die Eltern morgens anrufen und Bescheid geben. Bei bestimmten Krankheiten kann es erforderlich sein, einen Hinweis für alle Eltern auszuhängen oder das Gesundheitsamt zu informieren, ohne dabei Namen zu nennen. In einigen Fällen kann die Leitung der Einrichtung verlangen, dass die Eltern ein ärztliches Attest vorlegen müssen, um wieder aufgenommen zu werden. Für meldepflichtige Krankheiten gelten spezielle Regelungen gemäß dem Infektionsschutzgesetz. Weitere Informationen zu Krankheiten und Wiederzulassungszeiten finden Sie im Infektionshandbuch von PLL. Wir behalten uns außerdem vor, dass wir Sie auch ohne eindeutige Krankheitssymptome bitten werden, Ihr Kind aus der Einrichtung abzuholen, sollte es Ihrem Kind einfach schlecht gehen, es untröstlich sein und somit nicht ohne 1:1 Betreuung am Kita-Alltag teilnehmen kann.

Kritik

Es ist uns wichtig, dass alle Situationen, die Eltern, Erzieher und Kollegen als problematisch empfinden, sofort geklärt werden. Wir legen großen Wert darauf, eine positive Stimmung in der Kita zu schaffen, da diese sich maßgeblich auf die Kinder auswirkt. Ihre sachliche, ehrliche und offene Kritik ist für uns eine Möglichkeit, Veränderungen anzustoßen. Sollten Sie aus bestimmten Gründen nicht direkt Kontakt aufnehmen können oder möchten, können Sie sich vertrauensvoll an den Elternbeirat wenden.
P.S.: Wir sind auch für positives Feedback und Kritik jederzeit offen 😊.

Kündigung

Jede Vertragspartei hat die Möglichkeit, den Betreuungsvertrag zum Ende des Kindergartenjahres ordentlich mit einer Kündigungsfrist von drei Monaten zu beenden. Das Kindergartenjahr erstreckt sich vom 01.09. bis zum 31.08. des Folgejahres. In besonderen Fällen wie einem Umzug kann die Kündigung auch außerhalb dieses Zeitraums erfolgen, unter Einhaltung der Kündigungsfrist zum Monatsende. Eine Kündigung zum 30. Juni oder 31. Juli ist grundsätzlich nicht möglich. Bei Krippenkindern endet die Betreuung automatisch mit Vollendung des dritten Lebensjahres.

Wenn Sie den Platz darüber hinaus benötigen, weil z.B. der Anschlussplatz nicht nahtlos übergehend starten würde, sprechen Sie so früh wie möglich die Kita-Leitung an. Es kann nicht garantiert werden, dass der Platz freigehalten werden kann. Weitere Details zur Kündigung entnehmen Sie bitte Ihrem Betreuungsvertrag im Abschnitt § 8.

L

Liebevoller und familiärer Rahmen

In unserer kleinen Einrichtung steht das Kind im Mittelpunkt. Wir nehmen all seine Bedürfnisse und Gefühle ernst und bieten einen liebevollen und familiären Rahmen.

Unser stärkenorientierter Umgang ermöglicht es den Kindern, im Alltag mitzubestimmen und sich aktiv einzubringen.

Wir begegnen den Kindern auf sehr individuelle und liebevolle Weise, ergänzend zur familiären Atmosphäre. Diese besondere Betreuungsform zeichnet unsere Kita aus und schafft eine vertrauensvolle Umgebung, in der sich jedes Kind geborgen und wertgeschätzt fühlen kann

M

Medikamentengabe

Kranke Kinder gehören nicht in die Kita, weshalb wir auch grundsätzlich keine Medikamente verabreichen. In Ausnahmefällen, wie zum Beispiel chronischen Krankheiten, stellt dies einen Ausnahmefall dar, in welchem wir mit einem ärztlichen Attest und einer Unterweisung dem Kind das benötigte Medikament verabreichen können.

Morgenkreis

Der Morgenkreis ist ein festes Ritual in unserem Flohkisten-Alltag. Er findet von 09:00-09:30 Uhr statt und soll nicht unterbrochen oder gestört werden. Er startet mit der Klangschale und einem Begrüßungslied. Im Anschluss gibt es für die Kinder Karten mit verschiedenen Liedern und/oder Kreisspielen zur Auswahl. Zum Schluss besprechen wir den Wochentag anhand von zugeordneten Farben und überlegen gemeinsam, was an diesem Tag ansteht bzw. was die Kinder machen möchten. Zum Abschluss lassen wir wieder die Klangschale und einen Schluss-Spruch erklingen.

N

O

Öffnungszeiten

Unsere Kindertageseinrichtung ist von Montag bis Freitag von 07:30-16:30 Uhr geöffnet.

Orientierungsplan

Der Orientierungsplan für Bildung und Erziehung für die baden-württembergischen Kindergärten, herausgegeben vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, lädt ein, die Welt mit den Augen der Kinder zu sehen. Grundlagen der pädagogischen Arbeit, wie Wertschätzung und Akzeptanz des Kindes in seiner Person, die ganzheitliche und entwicklungsangemessene Begleitung von Kindern, werden ausgeführt ebenso wie die verschiedenen Bildungsbereiche, die sich auf den „Gemeinsamen Rahmen der Länder für die frühe Bildung in Kindertageseinrichtungen“ beziehen.

P

Partizipation

Partizipation heißt: Entscheidungen, die das eigene Leben und das Leben der Gemeinschaft betreffen zu teilen und gemeinsam Lösungen für Probleme zu finden. Das bedeutet, dass die Kinder den Alltag in der Kita und die Projekte demokratisch mitgestalten. D.h. sie werden informiert, sie werden gehört und sie bekommen Raum, um ihre Vorschläge und Ideen miteinzubringen.

Personal

In unserer Einrichtung arbeiten:

- Staatlich anerkannte Erzieher*innen
- Auszubildende und Praktikanten
- Bundesfreiwilligendienstler (Bufdis)
- Hauswirtschaftskraft

Wir legen großen Wert auf kompetente, qualifizierte und motivierte Mitarbeiter*innen. Alle Mitarbeiter*innen sind verpflichtet, an regelmäßigen Fortbildungen teilzunehmen.

Portfolio

Jedes Kind besitzt sein eigenes Portfolio, das von den Mitarbeiter*innen, aber auch von den Kindern und anderen Personen gestaltet werden kann. Hier wird die Entwicklung des Kindes dokumentiert und Lernschritte werden festgehalten. Das Portfolio ist jederzeit für das Kind und Sie als Eltern einsehbar und wird am Ende der Kita-Zeit mitgegeben.

Psychomotorik

In unserem Monatsplan können Sie immer mal wieder „Psychomotorik“ lesen. Eine Fachkraft aus unserer Kita bietet hierzu regelmäßig Angebote in Kleingruppen für die Kinder an. Der psychomotorische Ansatz von B. Aucouturier unterstützt die körperliche und emotionale Entwicklung von Kindern durch Spiel und Bewegung. Dies fördert die Verbindung von Wahrnehmung, Erleben und Handeln, was wichtig für Lernen, Kreativität, Kommunikation, Gefühlsausdruck und Freude am Denken ist. Im psychomotorischen Raum können Kinder sich innerhalb klarer Regeln spielerisch ausdrücken und Spannungen abbauen. Nach einer Regelbesprechung dürfen sie eine Mauer aus Schaumstoffbausteinen umwerfen, was Freude und Bewegung auslöst. Anschließend können sie im selbstbestimmten Spiel sensomotorische Erfahrungen machen, bevor das Erlebte reflektiert wird und ein Abschlusslied gesungen wird.

Q

Qualität

Eine gute Qualität der Erziehung in der Kindertageseinrichtung soll gewährleistet sein. Die beiden Brückenpfeiler Bildung und Erziehung bestimmen im Alltag das pädagogische Handeln der Fachkräfte. Stärkung der Kinderperspektive, Entwicklungsangemessenheit sowie ganzheitliche Begleitung und Förderung sind Schlüsselbegriffe des Orientierungsplans für Bildung und Erziehung in baden-württembergischen Kindertageseinrichtungen. Um diese Qualität zu sichern, nehmen Erzieher*innen regelmäßig an Fortbildungen teil.

R

Rituale

In unserer Einrichtung legen wir großen Wert auf Rituale, die den Kindern Sicherheit, Struktur und Verlässlichkeit bieten. Durch regelmäßige Abläufe und wiederkehrende Rituale schaffen wir eine vertraute Umgebung, in der sich die Kinder geborgen fühlen können. Diese Rituale helfen den Kindern, den Tagesablauf zu verstehen und sich in der Gruppe zurechtzufinden. Wir pflegen verschiedene Rituale, wie zum Beispiel der gemeinsame Morgenkreis oder das Ritual vor dem Mittagessen. Durch die Einbindung der Kinder in die Gestaltung und Durchführung der Rituale fördern wir ihre Selbstständigkeit und stärken ihr Gemeinschaftsgefühl. Rituale sind ein wichtiger Bestandteil unseres pädagogischen Konzepts und tragen maßgeblich zur positiven Entwicklung der Kinder bei.

Religion

In unserer Einrichtung sind wir konfessionsfrei und respektieren alle Religionen gleichermaßen. Wir feiern Feste mit einem Traditionshintergrund, ohne dabei einen religiösen Aufzug zu geben. Unser Ziel ist es, den Kindern kulturelle Vielfalt näherzubringen und sie für unterschiedliche Traditionen zu sensibilisieren. Durch das Feiern von Festen mit traditionellem Hintergrund möchten wir die Kinder dazu ermutigen, die Vielfalt der Welt zu entdecken und zu schätzen. Dabei legen wir Wert darauf, dass die Feste in einem respektvollen und inklusiven Rahmen stattfinden, der die unterschiedlichen religiösen Überzeugungen der Kinder und ihren Familien berücksichtigt. Unsere Einrichtung bietet somit einen Raum, in dem alle Kinder willkommen sind und sich in ihrer kulturellen Identität akzeptiert fühlen können.

S

Sauberkeitsbegleitung

Wir drängen kein Kind, seine Windel abzulegen. Das erste Zeichen muss für uns vom Kind kommen. Es ist zu berücksichtigen, dass jedes Kind seinen eigenen Rhythmus hat, wann es trocken werden kann und möchte. Es kann sein, dass es Zuhause schon trocken ist aber in der Kita nicht möchte, was wir akzeptieren. Ein Kind benötigt viel Vertrauen, um diesen Entwicklungsschritt zu bewältigen, was umso mehr Fingerspitzengefühl und Geduld erfordert. Wenn ein Kind bei uns in der Kita Interesse am Trockenwerden zeigt, so unterstützen und ermutigen wir es und arbeiten eng mit Ihnen als Eltern zusammen.

Schlafen

Da das Schlafen und Ruhen ein Grundbedürfnis eines jeden Kindes ist, kann auch jedes Kind jederzeit ruhen bzw. schlafen. Wir geben immer uns Bestes, jedem individuellen Schlafbedürfnis der Kinder nachzukommen und sie individuell in den Schlaf zu begleiten. Bei uns gilt der Grundsatz: „Das Kind holt sich, was es braucht“, weshalb wir in der Flohkiste vom Wecken der Kinder absehen. Zum einen stört es die anderen eventuell noch schlafenden Kinder und zum anderen betrachten wir die Schlaf- und Ruhephase eines jeden Kindes als sehr sensibel und intim. Um 14:00 Uhr öffnen wir die Türe des Schlafraums.

Schließtage

Die Kita Flohkiste hat 26 mögliche Schließtage im Jahr. Diese setzen sich aus Ferien, Brückentagen, pädagogischen Tagen und Betriebsausflügen zusammen. Die Termine bekommen Sie spätestens zu Beginn des neuen Kita-Jahres ausgehändigt.

In der Regel schließt die Flohkiste zwei Wochen über Weihnachten und Neujahr und zwei Wochen in den schulischen Sommerferien des Landes Baden-Württemberg.

T

Trinken

Die Kinder haben den ganzen Tag über die Möglichkeit sich am Trinktablett zu bedienen. Darauf stehen immer ihre eigenen Trinkflaschen gefüllt mit Wasser. Zu den Mahlzeiten trinken die Kinder Wasser oder ungesüßten Tee aus Gläsern.

Türcode

Der Zugang zur Flohkiste ist durch einen Türcode gesichert. Die Eltern bekommen diesen ausgehändigt, um beim Bringen und Abholen in die Einrichtung zu gelangen. Der Türcode wird regelmäßig geändert und darf nicht an Dritte weitergegeben werden.

U

V

Veranstaltungen

Bei Veranstaltungen, bei denen Sie als Eltern oder andere Bezugspersonen des Kindes anwesend sind, obliegt die Aufsichtspflicht nicht mehr dem Personal der Kita. Außerdem ist wichtig zu beachten, dass die Aufsichtspflicht nur innerhalb der Öffnungszeit bei unserem Personal liegt.

Verletzungen durch andere Kinder

Es kommt vor, dass Ihr Kind im Kita-Alltag durch einen körperlichen Übergriff eines anderen Kindes verletzt wird. Konflikte zwischen Kindern sind normal und gehören zum Entwicklungsprozess. Kinder erkunden sich selbst und testen ihre Grenzen aus. Wir lehren ihnen, dass Verletzungen, sei es physisch oder verbal, inakzeptabel sind. Bei Regelverstößen reagieren wir angemessen, indem wir mit den Kindern ins Gespräch gehen und die Gefühle der anderen spiegeln. Es kann sein, dass sie kurzfristig voneinander getrennt werden oder unter engerer Begleitung spielen müssen. Kinder lernen soziales Verhalten durch Übung und Konsequenzen und handeln in diesem Alter niemals aus böser Absicht. Aus diesem und aus datenschutzrechtlichen Gründen werden wir Ihnen nicht preisgeben, welches Kind eventuell Ihr Kind verletzt hat. Wir sehen in dieser Info für Sie als Eltern keinen Mehrwert, denn wir wollen nicht, dass ein Kind womöglich zum „Täter“ gemacht wird.

In unserer Gemeinschaft ist es wichtig, dass wir Ausgrenzung vermeiden und stattdessen auf Verständnis, gewaltfreie Kommunikation, Gleichwürdigkeit und Unterstützung setzen. Durch Empathie, Geduld und konstruktive Gespräche können wir gemeinsam Lösungen finden und ein unterstützendes Umfeld schaffen, in dem sich jeder entfalten kann. Jeder verdient die Chance, sich zu verbessern und zu wachsen, unabhängig von Fehlern oder Taten. In unserer Kita Flohkiste sollen Kinder die Möglichkeit haben, soziales Verhalten zu erlernen.

Versicherungsschutz

Nach den derzeitig geltenden gesetzlichen Bestimmungen sind alle Kinder bei Unfällen versichert, die…

- auf dem direkten Weg zum und vom Kindergarten
- während des Aufenthaltes im Kindergarten
- während aller Veranstaltungen des Kindergartens außerhalb des Grundstückes wie z.B. bei Spaziergängen und Feste

geschehen.

Alle Unfälle, die eine ärztliche Behandlung zur Folge haben, sind der Leitung oder den pädagogischen Fachkräften unverzüglich zu melden, damit die Schadenregulierung eingeleitet werden kann.

W

Wickeln

Wir bestellen in der Flohkiste einheitliche Windeln und Feuchttücher. Sollte Ihr Kind diese Feuchttücher nicht vertragen, wickeln wir gerne mit Wattepads und Wasser. Bei einer Unverträglichkeit gegen unsere Windeln, bitte wir Sie mit uns individuell ins Gespräch zu gehen, sodass wir gemeinsam nach einer Lösung suchen können.

X

Y

Z

Zucker

Da wir eine reine Krippeneinrichtung mit Kindern im Alter von 0-3 Jahren sind, verzichten wir in unserem Alltag größtenteils auf industriell zugeführten Zucker. Dennoch möchten wir Sie auf dieser Stelle darauf hinweisen, dass wir durchaus auf Lebensmittel mit natürlichen Zuckervarianten zurückgreifen und zu besonderen Anlässen es auch mal vorkommen kann, dass die Kinder Lebensmittel mit raffiniertem Zucker angeboten bekommen (z.B. Ausflug zur Eisdiele, Saft bei Festen, etc.).